

# Aufruf: Kein(en) Tag der Bundeswehr

CALL FOR ACTION

Kein(en) Tag der Bundeswehr

Aufruf zum bundesweiten Aktionstag gegen den „Tag der Bundeswehr“ am 10. Juni 2017

Zeit der Aufrüstung: Auf über 60 Milliarden Euro sollen die deutschen Militärausgaben in den nächsten Jahren steigen – das sind mindestens 23 Milliarden Euro mehr als heute. Die Anzahl der Soldatinnen und Soldaten soll bald knapp 200.000 betragen – eine Aufstockung um etwa 30.000 Personen. Damit zementiert die Bundesregierung eine Außen- und Sicherheitspolitik, die auf militärische Gewalt als ein favorisiertes Mittel zur Durchsetzung politischer und ökonomischer Ziele setzt. Schon heute sind über 3.000 deutsche Soldatinnen und Soldaten in Auslandseinsätzen vom Kosovo bis Somalia, von Afghanistan bis Mali im Einsatz – nachhaltig für Frieden können sie nicht sorgen.



Um die Bevölkerung von Militäreinsätzen zu überzeugen und junge Leute für den Kriegsdienst zu werben, führt die vom Verteidigungsministerium befehligte deutsche Armee seit 2015 einen „Tag der Bundeswehr“ durch. An dem Tag öffnet die Armee an ausgewählten Standorten ihre Kasernentore oder präsentiert sich auf öffentlichen Plätzen mit einer Millionen-Euro schweren Propaganda-Show. Über 200.000 Menschen kamen jeweils in den letzten Jahren zum „Tag der Bundeswehr“ – darunter auch sehr junge Menschen: 2016 sorgten Fälle von Kindern an Handfeuerwaffen auf dem Armee-Werbetag für Schlagzeilen. Die Bundeswehr ist eine von weltweit nur noch wenigen Streitkräften, die auch Minderjährige an der Waffe ausbildet und daher auch gezielt wirbt. Proteste von Kinderrechtlerinnen und Kinderrechtlern, dem „UN Ausschuss für die Rechte des Kindes“ und der Kinderkommission des Bundestags gegen diese Praxis werden ignoriert: Jährlich bildet die Bundeswehr so über 1.500 unter-18-Jährige an der Waffe aus – Tendenz steigend! Auch in diesem Jahr werden hunderttausende Zivilistinnen und Zivilisten jeden Alters erwartet – nutzen wir die Aufmerksamkeit und setzen der Militär-Propaganda etwas entgegen: Machen wir den „Tag der Bundeswehr“ zum bundesweiten Aktionstag gegen Krieg und Militär! Setzen wir uns für ein Ende der Aufrüstung ein!

Bereits in den letzten beiden Jahren fanden an fast allen beteiligten Armee-Standorten teils spektakuläre, teils ganz einfache und ebenso wirkungsvolle Aktionen gegen deutsche Kriegseinsätze, Aufrüstung und die Bundeswehr als Mittel der Politik statt. So soll es auch 2017 sein! Lassen wir das Militärspektakel nicht unkommentiert!

In diesem Jahr will die Bundeswehr ihren Propaganda-Tag an 16 Standorten begehen: Aachen, Augustdorf, Diepholz, Faßberg, Füssen, Greding, Hürth, Penzing, Plön, Rüsselsheim, Storkow, Stralsund, Ulm, Weiden, Weißenfels und Wilhelmshaven. Seid kreativ und werdet aktiv für eine friedliche Welt ohne Militär: War starts here! Let's stop it here! Entziehen wir der Bundeswehr die Zustimmung und den Nachwuchs von morgen!

*Deutsche Friedensgesellschaft – Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK)  
Bundesverband, Netzwerk Friedenskooperative*